

Elternrat

★ SCN ★

Schule Schülerclub  
Nordstrasse

ELTERNRAT BULLETIN ★ AUSGABE NOVEMBER 2018

01 / Projekt Tandem

02 / Littering auf dem Pausenplatz

03 / Läuse? Kein Problem!

04 / Interview mit Frau Twala

05 / Klassenznüni

Nächste Termine:

9. November Planungstag, schulfrei / 29. November Adventsanlass

# KLASSENZNÜNI – GESUND ODER FEIN?

**05 /** Was soll ich machen? Entweder ich gebe dem Kind einen gesunden Znüni mit oder einen, der gegessen wird.

Das Problem haben wir alle und alle haben wir uns auch diese Frage schon gestellt. Manchmal beantworte ich sie mit: «Ach, komm ist ja egal, die anderen machen es auch.» Dann habe ich ein schlechtes Gewissen und beim nächsten Mal kaufe ich wieder nur gesunde Ware und rechne damit, dass wir den Rest zum Zmittag oder Zvieri essen. Alles halb so schlimm. Aber dann denke ich, dass wir einfach mit unseren Kindern reden und ihnen erklären könnten, was an gesundem, hochwertigem, natürlichem Essen dran und drin ist, und dass sie damit leistungsstärker und fitter sind und sich besser konzentrieren können

im Unterricht. Auch wäre so ein Gespräch eine gute Gelegenheit, sich daran zu erinnern, wie wichtig es ist, sich selber Gutes zu tun. Dann müssten wir nur noch ganz konsequent der Liste des Znüni-Flyers folgen und im richtigen Moment die Ohren zuhalten.

Was gesund ist, steht im Znüni-Flyer, der in der Schule verteilt wurde.

Falls Sie den nicht mehr haben, das PDF findet man über die Google suche:

[Znüni-Flyer – Stadt Zürich](#)

Übrigens: Wurst zählt nicht zu den gesunden Lebensmitteln, weil da viel zu viel ungesundes Fett drin ist. Trocken-

fleisch könnte gehen, ist aber teuer und muss nicht sein, angesichts einer so langen Liste von kraftvollen Gemüsen, Früchten und Nüssen.

Text: Barbara Anliker / Bild: Daniela Teuscher



scn elternrat

Elternrat Schülerclub Nordstrasse

## IMPRESSUM

Redaktion: Elternrat SCN  
[www.scn-elternrat.ch](http://www.scn-elternrat.ch)

Für Anregungen,  
Wünsche und Inputs:  
[info@scn-elternrat.ch](mailto:info@scn-elternrat.ch)

Bildnachweis:  
Webseite SCN und  
Webseite Elternrat SCN

Layout und Konzept:  
[simoneottinger.ch](http://simoneottinger.ch)

Auflage:  
250 Stück

Erscheinung:  
2 mal jährlich,  
Frühjahr & Herbst

Links:

[keo-zh.ch](http://keo-zh.ch)  
[eltern-zuerich.ch](http://eltern-zuerich.ch)



# TANDEM- ELTERN HEL- FEN ELTERN

**01** / *Seit diesem Sommer bietet der Schülerclub Nordstrasse neu das Projekt «Tandem» an.*

«Tandem» ist ein Angebot, das Familien, welche nicht mit unserem Schulsystem und dessen Gepflogenheiten vertraut sind, eine Unterstützung bietet. Diese Familien erhalten eine Orientierung in verschiedenen schulischen Bereichen wie zum Beispiel:

- Elternbriefe erklären
- Schulanlässe erklären und näher bringen
- Informationen über Abläufe im Hort oder am Mittagstisch
- Begleitung an Schulanlässe und bei Bedarf Begleitung an Elternabende

– Allgemein Fragen im schulischen Bereich

Die Idee ist, Familien zusammenzubringen. Fremdsprachige Familien erhalten Unterstützung von ortsansässigen, ortskundigen Eltern der gleichen Schule (idealerweise der gleichen Klasse), die der deutschen Sprache genügend mächtig sind und unser Schulsystem bereits kennen. Es ist eine Möglichkeit und eine Bereicherung auf vielen Ebenen, neue Familien und andere Kulturen näher kennenzulernen. Bereits konnte der Elternrat einige Anmeldungen

entgegen nehmen von Familien, die gerne einer fremdsprachigen Familie helfen möchten. Wir würden uns auch über Anmeldungen freuen von Familien, welche Unterstützung wünschen.

Falls sie Interesse oder Fragen zum Projekt haben, können Sie gerne Sina Buxtorf vom Elternrat kontaktieren.

**Kontakt:**  
Sina Buxtorf  
mail@sinabuxtorf.ch

---

Text: Sina Buxtorf / Bild: Daniela Teuscher

## LITTERING AUF DEM PAUSENPLATZ

**02** / *Leider gibt es vermehrt Probleme mit Abfall und Liegengelassenem auf dem Pausenplatz und im Quartier.*

Das Problem ist nicht neu, wird jedoch nicht ohne unser aller Zutun verschwinden; achtloses Wegwerfen von Abfall, Esswaren und Anderem. Müll gehört richtig entsorgt und nicht auf die Strasse. Der Elternrat und die Schulleitung bitten die Eltern, die Kinder dafür zu sensibilisieren und das Thema

zu Hause anzusprechen. Vielen Dank.

Der Elternrat wird mögliche Projekte dazu besprechen und hier wieder kommunizieren.

---

Text: Simone Ottinger



# LÄUSE? KEIN PROBLEM!

**03** / *Sehen Sie's positiv: Ihr Kind ist gut integriert und hat Freunde. Denn für die Übertragung braucht es enge soziale Kontakte zu anderen. Also atmen Sie erstmal tief durch und lesen Sie entspannt diesen Artikel.*

Kopfläuse sind weit verbreitet und haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Scheuen Sie sich also nicht, Ihr Umfeld und die Schule über den Lausbefall zu informieren, denn eine offene Kommunikation ist zwingend notwendig, um einen Ping-Pong-Effekt zu vermeiden.

## WICHTIGE FAKTEN

- Kopfläuse sind 1 – 3,5mm lang und haben Klauen an ihren 6 Beinen, mit denen sie sich schnell und sicher durch die Haare bewegen und sich sehr gut daran festhalten.
- Sie fallen nicht herunter oder tummeln sich auf Kissen, in Mützen oder gar auf Haustieren. Sie wollen auf dem Kopf bleiben, weil sie da ihre Nahrung finden.
- Läuse ernähren sich ausschliesslich von menschlichem Blut.
- Die Übertragung erfolgt nur in direktem Kontakt von Kopf zu Kopf. (Spielen, Kuschneln, Selfies ...) Es wandern nur erwachsene Läuse auf andere Köpfe weiter.
- Läuse können nicht schwimmen, nicht hüpfen, springen oder fliegen.
- Eine Kopflaus lebt ca. 30 Tage. Die ersten 10 Tage ist sie nicht geschlechts-

reif und kann keine Eier legen.

- Eine geschlechtsreife Laus legt 3-6 Eier pro Tag, daraus schlüpfen nach 7 Tagen kleine Läuse.
- Die leeren (ausgeschlüpften) Eier heissen Nissen.
- Eier sind ein Beweis, dass eine Laus da war. Die Laus kann jedoch schon weitergewandert oder gestorben und die Eier unbefruchtet sein. Deshalb behandelt man Läuse nur, wenn man lebende Tiere gefunden hat.
- Der Klebstoff, den die Lausweibchen verwenden, um die Eier an die Haare zu kleben, ist sehr hartnäckig. Er lässt sich nicht auflösen und wegwaschen. So bleiben auch nach einer Behandlung Eier oder Nissen in den Haaren zurück. Aus diesem Grund muss jede Behandlung nach einer Woche wiederholt werden, denn in dieser Woche schlüpfen die letzten Läuse, die aber noch nicht geschlechtsreif sind, keine weiteren Eier legen können und den Wirtkopf nicht verlassen.
- Läuse kann man nicht ertränken oder ersticken. Sie können bis zu 14 Stunden ohne Sauerstoff auskommen.
- Maximal 48 Stunden kann eine Laus ausserhalb des Kopfes überleben, al-

lerdings ist sie nach 8 – 10 Stunden so geschwächt, dass sie keinen Speichel mehr produzieren kann. Das bedeutet, dass sie sich nicht mehr ernähren kann. Es ist darum nicht nötig, Bettwäsche, Mützen oder Kuscheltiere zu waschen oder gar einzufrieren.

- Die Kopfhaut juckt bei ca. 50% der befallenen Menschen. Der Juckreiz entsteht durch den Speichel der Läuse. Das Aufkratzen der Kopfhaut kann zu Entzündungen führen.

## WAS IST ZU TUN?

### 1. Untersuchen

Vergewissern Sie sich, wer in der Familie von Läusen befallen ist. Nur Köpfe mit lebenden Läusen müssen behandelt werden. Kontrollen macht man am einfachsten mit Pflegespülung (Conditioner) und einem Lauskamm. Nach jedem Kammstrich den Kamm an weissem Küchenpapier abstreichen. So sind die Läuse schnell entdeckt.

### 2. Informieren

Geben Sie der Klassenlehrperson und den Familien der Freundinnen und Freunde des betroffenen Kindes Bescheid. Es ist wichtig, dass alle



Menschen, die mit dem betroffenen Kind in nahem Kontakt waren, **SOFORT** eine Kontrolle und bei Bedarf eine Behandlung durchführen.

### 3. Behandeln

Das bekannteste und am besten wirksame Mittel gegen Läuse ist Hedrin. Es ist einfach in der Anwendung und enthält den Wirkstoff Dimeticon, der die Läuse sehr zuverlässig erstickt. Es ist in der Apotheke erhältlich.

Es gibt auch natürliche Alternativen.

Hier ein Rezept von Elodie Pong:

- 4 Esslöffel Salz mit 2 dl warmem Apfelessig mischen, die Mischung gut in die Haare einmassieren und ohne extra Wasser drauf die Haare trocknen lassen.
- Wenn die Haare trocken sind, Kokosnussöl oder Olivenöl einmassieren.

- Die Haare mit dem Läusekamm auskämmen, dann eine Duschhaube drauf und über Nacht drauf lassen.
- Am nächsten Tag die Haare gut mit stinky Weidenrinden Shampoo (von Rausch) waschen.
- Die Haare können täglich mit einer Mischung aus Conditioner (oder Kokosnussöl oder Olivenöl) und einigen Tropfen Lavendelöl und Mentholöl gesprayt und ausgekämmt werden.

Sehr wichtig bei dieser Methode ist das Auskämmen mit einem guten (sehr engen) Lauskamm, denn die Läuse werden bei der Behandlung nicht alle sterben, sondern lediglich stark geschwächt, so dass sie sich nicht so schnell im Haar bewegen können und darum beim Kämmen in die Falle gehen. Evtl. reichen 2 Behandlungen nicht. Kontrollieren Sie lieber einmal

zu oft. Es braucht ein wenig Zeit und Geduld, aber es wirkt und schont die Kinderköpfe, die Umwelt und das Portemonnaie!

Good luck!

### 4. Wiederholen

**JEDE** Behandlung muss nach 7 – 10 Tagen wiederholt werden.

### 5. Weitere Kontrollen

Kontrollieren Sie vor allem nach der 2. Behandlung die befallenen Köpfe regelmäßig weiterhin auf lebende Läuse, damit Sie einen erneuten Befall schnell entdecken und informieren können.

Text: Barbara Anliker / Bild: Simone Ottinger

# INTERVIEW MIT FRAU TWALA

**04 /** *Die Interviews geben Einblicke zu den Persönlichkeiten rund um den SCN. Die Interviewpartner werden von den Schülerinnen und Schülern selber ausgewählt und das Interview wird von den Schülerinnen und Schülern selber geführt und geschrieben.*



*Wie lange sind Sie schon an dieser Schule?*

Ich arbeite schon seit 6 Jahren hier.

*Welches Fach unterrichten Sie?*

Handarbeit, Zeichnen und Englisch.

*Was sind Ihre Lieblingssprachen?*

Deutsch, Englisch, Holländisch.

*Lieblingsfarbe?*

Grün und braun.

*Lieblingslied?*

Yesterday.

*Lieblingstier?*

Löwe.

*Haben Sie ein Haustier?*

Ja, einen Kater 🐱 – Merlin.

*Haben Sie ein Kind?*

Ja, Rebekka ist 2 Jahre alt.

*Was ist ein spezielles Erlebnis, das Sie hatten?*

Die Geburt meiner Tochter!

*Häkeln oder nähen?*

Nähen.

*Haben Sie ein Hobby?*

Schwimmen, Lesen, Yoga, Handarbeit ...

*Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?*

Handarbeit!!! Ich habe aber nie gedacht, dass ich Handarbeitslehrerin werde!

*Was wollten Sie werden*

Ärztin. 🩺

*Traumland?*

Seychellen 🌴

*Was machen Sie nicht gern?*

Im Winter auf den Zug warten! 🧥

*Schlafen oder VitaParcours?*

SCHLAFEN! 😴🛏️

*Fussball oder Bowlen?*

Bowlen 🎳

*Kleid 👗 oder Hosen 👖 & T-Shirt 👕 ?*

Kleid.

*Was ist Ihr Lieblingswitz?*

Was versteckt sich hinter dem Baum

und ist weiss? Ein scheues Jogurt!

*Kennen Sie einen Zungenbrecher?*

She sells seashells at the seashore! 🐚

*Vielen Dank Frau Twala für das interview! 👍*

Interview:

Clara Schröder & Lily Sky Pong  
Bild: Lily Sky Pong